

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER 2024



09/24

SEPTEMBER

bis 30. AUSSTELLUNG
HALLE

AUSSTELLUNG „MEINE JÜDISCHEN ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN“

in der Volkshochschule Halle (Saale), Oleariusstraße 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt frei!

Gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der VHS Adolf Reichwein der Stadt Halle und dem Förderverein der VHS

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Die Ausstellung wurde von der Assoziation „Kinder des Holocaust“, Polen, gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung erarbeitet.

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Weltkrieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million jüdischen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern in die Obhut polnischer Familien gegeben wurden. Die Polinnen und Polen, die sich eines Kindes annahmen, wurden später oft auch seine Eltern. Im Allgemeinen hielten sie die Adoption geheim, einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem Tod, andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwischen 1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte ihres Lebens erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer jüdischen Verwandten, Namen und Geburtsdaten berichten.

08. SONNTAG 16.00 UHR | TAG DES OFFENEN DENKMALS
BLANKENBURG

LESUNG AUS KRIEGSBRIEFEN UND DEN LETZTEN BRIEFEN CLARA ZETKINS

mit **Dr. Jörn Schütrumpf**

im Großes Schloss Blankenburg 1, 38889 Blankenburg
Der Erste Weltkrieg wälzte in Europa nicht nur Staaten und Gesellschaften um, sondern auch das Leben der 1857 geborenen Clara Zetkin – der sozialistischen Vorkämpferin für Emanzipation und Begründerin des Internationalen Frauentages. Clara Zetkin verlor nicht nur ihren zweiten Ehemann, sondern auch ihre engsten Freunde: Rosa Luxemburg, Franz Mehring, Leo Jogiches und Karl Liebknecht – außerdem die Frauenzeitschrift »Die

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Gleichheit«, die sie 25 Jahre lang geleitet hatte, sowie ihre Mitgliedschaft in der SPD, der sie seit 1878 angehörte. Zudem begann sie zu erblinden. Die Sozialdemokratie war mit der Zustimmung zu den Kriegskrediten 1914 gekippt, die Ideale der Arbeiterklasse wurden verraten und die Partei zu einer Stütze des Systems des Kapitalismus. Entwicklungen während und nach dem ersten Weltkrieg brachten eine neue proletarische Bewegung hervor, welche den Gedanken des Sozialismus wiederaufnahm. Die Briefe, die Clara Zetkin zwischen Anfang 1919 und Ende 1923 schrieb, gewähren bisher unbekannte und oft sehr überraschende Einblicke in die Frühzeit der Kommunistischen Internationale.

Veranstaltung des Rosa Luxemburg Club Harz und des Vereins zur Förderung der Friederike-Caroline-Neuber-Stiftung Blankenburg

09. MONTAG 17.00 UHR | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
MAGDEBURG

BRECHTS PAPER WAR

Ausstellung über Bertold Brecht im Exil (USA)

Eröffnungsvortrag mit dem Kurator **Grischa Meyer**

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum

19. DONNERSTAG 14.30 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
HALLE

75 JAHRE GRUNDGESETZ - EINE WÜRDIGUNG SEINER MÜTTER

mit **Dr. Viola Schubert-Lehnhardt**

im Bürgerladen Halle, Falladaweg 9 · 06126 Halle (Saale)

19.-22. FILMTAGE
WOLFEN

VERBOTENE FILME DER DEFA 12. WOLFENER FILMTAGE

im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Chemiepark, Areal A, Bunsenstr.4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Kontakt bezüglich Eintritt und Programm:

ifm@anhalt-bitterfeld.de oder Tel: 03494-6996040

Veranstaltung mit Unterstützung der RLS Sachsen-Anhalt

25. MITTWOCH 11.00 UHR | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
MAGDEBURG

5 JAHRE YOUNG MIGRANTS BLOG

eine Ausstellung der RLS im Rahmen der Interkulturellen Woche

mit Gert Gampe

im tea-Treff Burg, August-Bebel-Str.30

39288 Burg bei Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Mädchen- und Frauenkommunikationszentrum „Tea-Treff“ Burg

25. MITTWOCH 18:00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
HALLE

ANSICHTEN AUS ALMATY

Reihe: Tee-Salon im Puschkinhaus

mit Kerstin Kaiser, RLS

im Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Straße 6,

06108 Halle (Saale)

28. SAMSTAG 10.00 UHR BIS 18.00 UHR | TAGESSEMINAR
HARZGERODE

KOMMUNALPOLITIK: „GRUNDLAGEN DER KOMMUNALVERFASSUNG“

mit Gerald Grünert

im Verein „Freie Feldlage“, Heilstätte Harzgerode in

06493 Harzgerode

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt Club Harz und dem Kommunalpolitischen Forum Sachsen-Anhalt

Teilnahmebeitrag: 5,00 €

Anmeldungen unter: wittichevelin@gmail.com

UMZUG

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir nun geeignete Büroräume gefunden haben. Wir werden Anfang September in die Hegelstr.17, 39104 Magdeburg, umziehen. Auch der Einzug wird leider eine gewisse Zeit beanspruchen. Dann werden wir wieder mit breiten Angeboten der politischen Bildung präsent sein.

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/25191475

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

VORSCHAU

03.11. SONNTAG 16.00 UHR | LESUNG
HALLE

„ERIK NEUTSCH. DER LETZTE JAKOBINER“

mit Gunnar Decker

im Großen Schloss Blankenburg 1, 38889 Blankenburg

Gunnar Decker liest ausgewählte Passagen aus seiner gerade entstehenden Biographie über Erik Neutsch, die zum 95. Geburtstag des Autors 2026 erscheinen soll.

Der DDR-Schriftsteller Erik Neutsch stellte wie kein zweiter das Thema Arbeiter und Macht ins Zentrum seines Werkes. Damit erreichte er zwar ein Millionenpublikum, aber stieß auch auf teils heftigen Widerstand von SED-Funktionären. Bereits sein erster großer Erfolg „Spur der Steine“ (1964) galt einigen von ihnen als zu anarchistisch. Das nachfolgende Buch „Auf der Suche nach Gatt“, die Geschichte eines Parteifunktionärs als Untergeher, erhielt jahrelang keine Druckerlaubnis und konnte erst 1973 erscheinen.

Bis Ende der 70er Jahre traf Neutsch mit seinen ersten beiden Büchern von „Der Friede im Osten“ (1974/78) und „Zwei leere Stühle“ (1979) den Nerv kritisch gestimmter Leser. In den 80er Jahre jedoch gerät er - auch aufgrund seiner Alkoholsucht - in eine Schreibkrise. Der Autor entfremdet sich von seinen Lesern.

Erst der Wendeschock von 1989 bringt ihn wieder zu sich, weckt einen neuen Schreibfuror. Vom Literaturbetrieb weitgehend ignoriert, gelingt ihm 2003 mit „Nach dem Aufstand. Ein Mathias-Grünwald-Roman“ ein bedeutsames Alterswerk, das seiner Wiederentdeckung harret.

Veranstaltung der Erik-Neutsch-Stiftung, des Rosa Luxemburg Club Harz und des Vereins zur Förderung der Friederike-Caroline-Neuber-Stiftung

14.11. DONNERSTAG | 17.00 UHR | BUCHLESUNG
MAGDEBURG

BITTERE BRUNNEN

Hertha Gordon-Walcher und der Traum von der Revolution - Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2023

mit der Autorin **Regina Scheer**

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum

Link zum Buch im Penguin-Verlag:

<https://www.penguin.de/buecher/regina-scheer-bittere-brunnen/buch/9783328602088>

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>